



Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

Frau Stadträtin Verena Dietl
Frau Stadträtin Bettina Messinger
Frau Stadträtin Birgit Volk
Herrn Stadtrat Hans Dieter Kaplan
Herrn Stadtrat Christian Müller
Herrn Stadtrat Alexander Reissl
Herrn Stadtrat Klaus-Peter Rupp

Stadtratsfraktion der SPD
Rathaus

23.08.2016

Sorgfältige Auswahl von Sicherheitspersonal in Asylbewerberunterkünften

Antrag Nr. 14-20 / A 00895 von Herrn StR Alexander Reissl, Frau StRin Beatrix Zurek, Herrn StR Hans Dieter Kaplan, Herrn StR Christian Müller, Herrn StR Klaus Peter Rupp, Frau StRin Verena Dietl, Frau StRin Birgit Volk, Frau StRin Bettina Messinger vom 20.04.2015, eingegangen am 20.04.2015

Az.: D-HA II/V1 1641-3-0171

Gz.: S-III-MF

Sehr geehrte Frau Stadträtin Dietl,
sehr geehrte Frau Stadträtin Messinger,
sehr geehrte Frau Stadträtin Volk,
sehr geehrter Herr Stadtrat Kaplan,
sehr geehrter Herr Stadtrat Müller,
sehr geehrter Herr Stadtrat Reissl,
sehr geehrter Herr Stadtrat Rupp,

zunächst bedanke ich mich für die gewährte Terminverlängerung und bitte, die verspätete Bearbeitung Ihres Antrages zu entschuldigen. Ursprünglich war dessen Bearbeitung durch das Kreisverwaltungsreferat im Rahmen einer umfassenden Beschlussvorlage zum Thema Sicherheitsdienste in einer gemeinsamen Sitzung aller betroffenen Stadtratsausschüsse geplant.

Orleansplatz 11
81667 München
Telefon: 089 233-48088
Fax: 089 233-48575

Inzwischen hat das Kreisverwaltungsreferat mitgeteilt, dass sich die Rahmenbedingungen für die geplante umfassende Beschlussvorlage durch bevorstehende Gesetzesänderungen in der Gewerbeordnung und der Bewachungsverordnung stark verändert haben und es diese Beschlussvorlage in der ursprünglich geplanten Form nicht mehr geben wird. Daher hat das Kreisverwaltungsreferat das Sozialreferat gebeten, Ihren o.g. Antrag nun doch in eigener Zuständigkeit zu bearbeiten.

Ihr Einverständnis vorausgesetzt, erlaube ich mir, Ihren Antrag als Brief zu beantworten.

Sie beantragen, das Sozialreferat solle sich hinsichtlich der sorgfältigen Auswahl von Sicherheitspersonal in Asylbewerberunterkünften mit dem Freistaat in Verbindung setzen.

Das Sozialreferat hat deshalb – der Intention Ihres Antrages entsprechend – Ihren Antrag bereits im April 2015 der Regierung von Oberbayern mit der Bitte um Stellungnahme übermittelt. Die Regierung von Oberbayern ist gemäß Art. 2 des Gesetzes über die Aufnahme und Unterbringung der Leistungsberechtigten nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (Aufnahmegesetz – AufnG) grundsätzlich für die Einrichtung und den Betrieb der Erstaufnahmeeinrichtung und deren Dependancen im Stadtgebiet der Landeshauptstadt München, in denen im Gegensatz zu den staatlichen Gemeinschaftsunterkünften Sicherheitspersonal eingesetzt wird, zuständig.

Als Anlage 1 erhalten Sie die Stellungnahme der Regierung von Oberbayern vom 04.05.2015 in Beantwortung Ihres o.g. Antrages zur Kenntnis.

Der Empfehlung der Stellungnahme der Gleichstellungsstelle für Frauen vom 27.07.2016 (vgl. Anlage 2) wird seitens des Sozialreferates Rechnung getragen werden. In den gemeinsamen Gremien wird der Regierung von Oberbayern nahegelegt werden, die Frauenquote ihres Bewachungspersonals zu erhöhen und Genderkompetenz bei der Auswahl stärker zu berücksichtigen. Dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der von der Regierung von Oberbayern eingesetzten Bewachungsunternehmen regelmäßig an Fortbildungen zur Interkulturellen Kompetenz teilzunehmen haben, unterstreicht die Regierung von Oberbayern bereits in ihrer Stellungnahme vom 04.05.2015.

Dieses Antwortschreiben des Sozialreferates bezieht sich lediglich auf die Asylbewerberunterkünfte, die von der Regierung von Oberbayern betrieben werden, da auch der Fokus des Antrages 14-20 / A 00895 auf den von der Regierung von Oberbayern betriebenen Gemeinschaftsunterkünften lag. Selbstverständlich werden bei der Ausschreibung und Auswahl des Sicherheitspersonals für kommunale Flüchtlingsunterkünfte Kriterien wie Frauenanteil, Genderkompetenz und Interkulturelle Kompetenz von Hause aus beachtet.

Ich hoffe, auf Ihre Anliegen hinreichend eingegangen zu sein, und gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

2 Anlagen